



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 06.07.2016

Niederschrift

2. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport vom 22.06.2016

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Marina Glorius

Ausschussmitglied

Frau Jutta Burghardt

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Alexander Pfau

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karlheinz Müller

Fraktionsvorsitzender

Herr Dr. Fritz Roth

Herr Oliver Schröbel

Magistrat

Herr Stadtrat Richard Fikar

Frau Stadträtin Renate Filip

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Schriftführerin

Frau Sandra Schröbel

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Nicht anwesend:

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Mathias Horn

Vertreter Oliver Schröbel

Ausschussmitglied

Herr Marvin Donig

Vertreter Karlheinz Müller

Herr Hansgeorg Münch

Frau Dr. Margarete Sauer

Vertreter Dr. Fritz Roth

Herr René Stieme

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Sven Blümlein

Fraktionsvorsitzender

Herr Heiko Handschuh

Fraktionsvorsitzende

Frau Christiane Roelle

Fraktionsvorsitzender

Herr Klaus Scheuermann

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Entschuldigt

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Dr. Reiner Hofmann

Herr Stadtrat Karl-Heinz Jung

Frau Stadträtin Ursula Münch

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Ausländerbeirat

Frau Busra Girgin

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Lutz Krzysztolik

Vertreter Reinhard Daum

Verwaltung

Frau Angelika Borchert

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:21 Uhr

Tagesordnung:

2. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport am 22.06.2016

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Investitionsförderanträge von Sportvereinen für 2016
 - 2.1. Investitionsantrag des TV 07 Heubach / Erneuerung Elektro-Verteilung Wiesentalhalle
 - 2.2. Investitionsantrag des TV 1890 Semd / Anschaffung von langlebigen Sportgeräten
 - 2.3. Investitionsantrag der SPVGG / Anschaffung von Mini-Fußballtoren
 - 2.4. Investitionsantrag des TSV Klein-Umstadt / Anschaffung von diversen Sportgeräten, Ballfangzaun und Steuerung der Beregnungsanlage
 - 2.5. Investitionsantrag des TSV Klein-Umstadt / Erneuerung der Heizungsanlage
 - 2.6. Investitionsantrag des Schützenvereins Groß-Umstadt / Sanierung des Geschoßfangs
3. Investitionsförderanträge von Kulturvereinen für 2016
 - 3.1. Investitionsantrag des Musikzuges der FFW Klein-Umstadt / Anschaffung eines Konzert Gongs
4. Aufteilung der investiven Mittel für die Sportanträge
5. Kulturpreis
6. Stadtmarketing - Wohin wollen wir? - Ziele festlegen
7. Ausschuss Inhalte
8. Verschiedenes

Zu TOP 1 **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Frau Glorius begrüßt alle Teilnehmer und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass firstgerecht eingeladen wurde. Es gibt keine Einwände bezüglich der Tagesordnung.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu TOP 2 **Investitionsförderanträge von Sportvereinen für 2016**

Zu TOP 2.1 **Investitionsantrag des TV 07 Heubach / Erneuerung Elektro-Verteilung Wiesenthalhalle**

Frau Glorius teilt mit, dass der Antrag vom TV 07 Heubach korrekt gestellt und vollständig eingereicht wurde. Herr Pfau fragt an, ob diese Maßnahme eine Unterhaltungsmaßnahme ist oder eine Neuanschaffung der Elektroverteilung. Aufgrund der Maßnahmenhöhe und der Aussage des Brandschutzes ist man sich einig dies als eine Neuanschaffung anzusehen. Herr Kerkau teilt mit, dass der Verein für die Halle Zuschüsse erhält.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung zu prüfen, ob und in welcher Höhe der Verein Zuschüsse für die Wiesenthalhalle erhält und vertagt den Antrag auf die nächste Sitzung.

Anmerkung Verwaltung: Der Verein erhält einen jährlichen Zuschuss für den Betrieb der Wiesenthalhalle von 12.000,- €. Der Betrag wurde 2013 das letzte Mal erhöht (zuvor waren es 10.000,-€).

Beschluss:

Der Antrag des TV 07 Heubach zur Erneuerung der Elektroverteilung Wiesenthalhalle wird als förderfähig festgestellt.

Zu TOP 2.2 **Investitionsantrag des TV 1890 Semd / Anschaffung von langlebigen Sportgeräten**

Frau Glorius erläutert den Antrag des TV 1890 Semd und teilt mit, dass 2 Angebote, sowie ein Finanzierungsplan fristgerecht eingegangen sind. Herr Pfau weist daraufhin, dass der Absprungbalken unter der zu fördernden Summe von 500,- € liegt. Daraufhin wird diskutiert, ob die Einzelgeräte etwas miteinander zu tun haben, ob man den Antrag als Gesamtmaßnahme ansehen kann und ob man den Verein bestraft, weil er einen günstigeren Absprungbalken gefunden hat.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Förderunfähigkeit des Absprungbalkens, mit der Info Richtlinienkonform handeln zu wol-

len. Der Ausschuss bittet jedoch die Verwaltung, dem Magistrat mitzuteilen, dass aufgrund der geringen Abweichung des Betrages das Gremium vielleicht die Förderfähigkeit beschließen könnte.

Die Förderfähigkeit der weiteren Sportgeräte wird einstimmig befürwortet.

Parallel zu dieser Diskussion wirft Herr Dr. Roth ein, dass der Ausschuss selbst entscheiden kann und nicht nur berät. Die weiteren Ausschussmitglieder vertreten hierzu die gegenteilige Auffassung. **Die Verwaltung wird gebeten das zu klären und den Ausschuss zu informieren.**

Anmerkung Verwaltung: Die Befugnisse des Ausschusses sind in der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung geregelt. Nach § 32 Abs. 3 der GO kann die Stadtverordnetenversammlung Ausschüssen bestimmte Angelegenheiten zur abschließenden Entscheidung übertragen. Dies ist vorliegend indessen *nicht* der Fall. Folglich verbleibt es bei der Bestimmung des § 32 Abs. 1 der GO. Danach bereitet der Ausschuss die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung lediglich vor. Vom Ausschluss wird der entscheidungsreife Beschlussvorschlag lediglich entworfen. Die Entscheidung selbst trifft die Stadtverordnetenversammlung.

Frau Glorius teilt mit, dass der Antrag der SpVgg Groß-Umstadt korrekt gestellt und vollständig eingereicht wurde. Es gibt keine Einwände oder Fragen.

Die Förderfähigkeit des Antrages wird einstimmig befürwortet.

Zu TOP 2.4 Investitionsantrag des TSV Klein-Umstadt / Anschaffung von diversen Sportgeräten, Ballfangzaun und Steuerung der Beregnungsanlage

Frau Glorius informiert den Ausschuss über den vorliegenden Antrag des TSV Klein-Umstadt und teilt mit, dass die Verwaltung den Antrag aufgeteilt hat in:

Beschlussvorlage FB1 2236/2016 Anschaffung von diversen Sportgeräten, Ballfangzaun und Steuerung der Beregnungsanlage

und

Beschlussvorlage FB1 2235/2016 Erneuerung der Heizungsanlage (siehe Punkt 2.5)

Dem Ausschuss stellt sich bei der Beregnungsanlage die Frage, ob

dies eine Ersatzbeschaffung ist oder eine Neuanschaffung. Herr Heil vom TSV Klein-Umstadt ist anwesend und erhält das Wort. Nach seiner Erklärung und einer kurzen Diskussion, u.a. wie der Ausschuss in den Vorjahren mit ähnlichen Maßnahmen umgegangen ist, **stimmt der Ausschuss ab und befindet den Antrag einstimmig als förderfähig.**

Zu TOP 2.5 Investitionsantrag des TSV Klein-Umstadt / Erneuerung der Heizungsanlage

Frau Glorius erläutert den weiteren Teil des Antrages des TSV 1909 Klein-Umstadt.

Hierbei handelt es sich um einen Antrag für die Erneuerung der Heizungsanlage, welcher nicht fristgerecht eingereicht wurde und somit förderunfähig ist.

Der Ausschuss hat hier keine Einwände oder Fragen und beschließt einstimmig, die Förderunfähigkeit des Antrages für 2016, mit dem Hinweis der Antrag könne für 2017 wieder gestellt werden.

Zu TOP 2.6 Investitionsantrag des Schützenvereins Groß-Umstadt / Sanierung des Geschoßfangs

Frau Glorius informiert den Ausschuss über den Antrag des Schützenvereins 1862 e.V. Groß-Umstadt. Der Antrag wurde nicht fristgerecht eingereicht. Überdies kann der Verein aufgrund der zum Teil speziellen Arbeiten keine Vergleichsangebote einholen. Der Ausschuss berät sich, ob diese Maßnahme verglichen werden kann mit vorherigen Schützenvereinen, die solche Baumaßnahmen durchgeführt haben und kommt zur Ansicht, dass dies der Fall ist. **Jedoch wird aufgrund des zu spät eingereichten Antrages einstimmig die Förderunfähigkeit des Antrages für 2016 festgestellt, mit dem Hinweis der Antrag könne für 2017 wieder gestellt werden.**

Zu TOP 3 Investitionsförderanträge von Kulturvereinen für 2016

Zu TOP 3.1 Investitionsantrag des Musikzuges der FFW Klein-Umstadt / Anschaffung eines Konzert Gongs

Frau Glorius teilt mit, dass der Antrag des Musikzuges der FFW Klein-Umstadt korrekt gestellt und vollständig eingereicht wurde. Es gibt keine Einwände oder Fragen.

Die Förderfähigkeit und die Zuschusshöhe von bis zu 254,63 € werden einstimmig befürwortet.

Aufteilung der investiven Mittel für die Sportanträge

Zu TOP 4

Frau Glorius bespricht die Liste zur Verteilung der Fördermittel. Sie erklärt, dass der Antrag des TV Semd „Neuerrichtung einer Brunnenanlage“ schon 2015 für förderfähig beschlossen wurde (FB1/1993/2015). Ferner informiert Sie, dass der ASV Semd, noch nicht weiß ob der Antrag „Sanierung des Vereinsgewässers (FB1 / 1994/2015) zurückgezogen wird, daher ist für diese Maßnahme kein Zuschussbetrag in der Verteilerliste eingetragen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die 50%-ige Bezuschussung der Vereine. Die Verwaltung wird gebeten, die Fördersummen zu korrigieren (d.h. Subtraktion des Absprungbalkens beim TV Semd und erstmal keine Bezuschussung für den TV 07 Heubach).

Zu TOP 5 Kulturpreis

Frau Glorius fragt an, ob der Kulturpreis weiter vergeben werden soll und teilt mit, dass für 2016 keine Gelder eingestellt wurden. Weiterhin informiert Sie, dass ein Antrag des Chores Ricchina Vocalis vorliegt. Der Verein hat sich selbst vorgeschlagen, ein Grund der Selbstnennung ist die Annahme, dass alle weiteren Gesangsvereine schon den Kulturpreis erhalten haben. Die Verwaltung teilt jedoch mit dass der Kulturpreis seit 1992 nur 4x verliehen wurde:

1992 MGV Groß-Umstadt

1996 Umstädter Museums- und Geschichtsverein

2000 Dr. Paul Wucherpennig

2008 Renate Campos

Der Ausschuss ist der Meinung, weiterhin den Kulturpreis zu verleihen. Herr Pfau würde jedoch darauf verzichten, die Öffentlichkeit darüber zu informieren und hätte gerne die veralteten Richtlinien aktualisiert (die Richtlinien wurden während der Sitzung verteilt). Frau Filip schlägt vor, dass die Fraktionen die Richtlinien überarbeiten und der Ausschuss in der nächsten Sitzung über die Änderungen berät. Die Verwaltung wird gebeten, Ricchina Vocalis zu informieren, dass dieses Jahr kein Kulturpreis verliehen wird. Ferner soll darauf hingewiesen werden, dass ein Vorschlag von extern besser wäre und welche Personen/ Vereine den Kulturpreis erhalten haben.

Zu TOP 6 Stadtmarketing - Wohin wollen wir? - Ziele festlegen

Frau Glorius lässt einen 11 Punkte Katalog zum Thema „Stadtmarketing“ verteilen, mit der Information, dass dies Denkanstöße sein sollen. Weiterhin erwähnt sie die veralteten Leitlinien aus 2006 und bittet darum, dass sich die Fraktionen beraten wie man die Leitlinien aktualisiert und was der Ausschuss genau zum Thema Stadtmarketing machen möchte.

Zu TOP 7 Ausschuss Inhalte

Frau Glorius fragt nach, welche Themen der Ausschuss in Zukunft behandeln sollte. Herr Dr. Roth hätte gerne in der nächsten Sitzung den Tagesordnungspunkt „Gruberhof“. Frau Filip weist daraufhin, dass im letzten Protokoll unter TOP 5 Verschiedenes die Vergabe der Zuschüsse bei Vereinen, die Integrationsarbeit leisten, angesprochen wurde. Hier hatte man sich darauf verständigt, dass Kriterien erarbeitet werden müssten, die 2016 in die Richtlinien der Stadt Groß-Umstadt zur Vereinsförderung eingearbeitet werden sollen. Herr Heil erhält das Wort und fragt an, ob die Stadt eine Förderrichtlinie machen könnte in Bezug auf die Ausgaben der Vereine, die Integrationsarbeit leisten. Hier entstehen den Vereinen, nämlich hohe Kosten z.B. Sportausstattung. Überdies stünde in den Vereinssatzungen, dass Mitgliedsbeiträge eingefordert werden müssen – auch von Flüchtlingen. Der Ausschuss sieht das mit den Mitgliedsbeiträgen anders, hier könnte man doch auf die Beiträge verzichten. Herr Heil widerspricht und teilt mit, hierdurch wäre die Gemeinnützigkeit gefährdet. Er wird die Informationen an die Verwaltung weiterleiten.

Anmerkung Verwaltung: Sie erhalten anbei die E-Mail von Herrn Heil.

Zu TOP 8 Verschiedenes

Die Verwaltung informiert darüber, dass am 05.07. der Unternehmer-Dialog bei der Firma Formvielfalt stattfindet. Überdies fragt die Verwaltung an, ob weiter Interesse der Fraktionen besteht, am Arbeitskreis Freibad teilzunehmen. Der Ausschuss spricht sich dafür aus und wird der Verwaltung Personen nennen, die in den Arbeitskreis gehen werden. Frau Glorius weist auf die kommenden Veranstaltungen im Juni hin.

Frau Filip teilt Flyer für die JazzParade aus.

Anmerkung Verwaltung: Die nächste Sitzung wird am **03. August 2016, um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** sein und nicht wie geplant am 13.Juli, da an diesem Tag die verlegte Stadtverordnetenversammlung stattfindet.

Marina Glorius
Ausschussvorsitzende

Sandra Schröbel
Schriftführer/in